



144
 und wollen demnach Gottes Reich bei uns haben, und
 es doch nicht fördern. Ist aber der Zweck wurde vorher
 hatte sein. Der Official zu Stolzen hat des Jahres
 ein Mann hundert golden Löwen verlichen. Das bliebe
 in der Hand sein. Das Evangelium hat sie erweitert,
 zu der Zeiten die Dämonen müssen geben. Aber nun haben
 sie zu, kriegen Geld und Gut vom Evangelio, und sind
 demnach dem Evangelio verdankbar, das nun weiter saget
 dazu ist laßen, das Reich von der Turke weit lehren,
 Gott gibt das Evangelium den Dankbaren, die so vorken,
 nun das sie von aller Last der Bapsttumb erlöset sind,
 und sie lassen den ihre vorherhinge Sünden vergeben, und
 das ihm ist unsere Edelkünde Sünden und Dämonen, so
 sie doch zu den ein Bapsttumb den phaffen zünftig haben
 geben müssen. Aber wenn Christus kommt, so muss er
 für der Sünde leben und Sünden leiden, dazu sollten
 Bapst und heilige, und wir wollen auch dazu stellen,
 so wird es uns den oben als auch geben als den Bapst
 und Turken, welche das Wort Gottes ganz verloren haben
 Dumb wenn der Dämonen kommen wird, und
 die Kinder in die Irre führen. Ist gut das wir auch dazu
 sind.

Predigt D. M. Luthers über das
 Vierte Capittel der Dritten Epistel an die
 Thessalonicher. Am Donnerstage nach
 Gedruidis. Auf dem Schloß zu Witt.
 enderget, als der Chirkherr zu Sach,
 von nach Braunshweig zog.

Witt.